

PROGRAMM

GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2024

„RECHT UND GERECHTIGKEIT IM NATIONALSOZIALISMUS“



Veranstaltet vom Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ)
und seinen lokalen Initiativen und Vereinen

„Im Gedenken an das vergossene Blut aller Völker, im Gedenken an die Millionen durch den Nazifaschismus gemordeten Brüder geloben wir, dass wir diesen Weg nie verlassen werden. Auf den sicheren Grundlagen internationaler Gemeinschaft wollen wir das schönste Denkmal, das wir den gefallenen Soldaten der Freiheit setzen können, errichten: DIE WELT DES FREIEN MENSCHEN. Wir wenden uns an die ganze Welt mit dem Ruf: Helft uns bei dieser Arbeit!“

(Auszug aus dem Mauthausen Schwur der befreiten Häftlinge am 16. Mai 1945)

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen und an Orten der ehemaligen Außenlager werden seit 1946 von den Überlebenden bzw. deren Verbänden organisiert und durchgeführt. Als Nachfolgeorganisation der Österreichischen Lagergemeinschaft Mauthausen (ÖLM) hat das Mauthausen Komitee Österreich (MKÖ) diese Aufgabe übernommen und veranstaltet diese Feiern auch 2024 anlässlich der 79. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen.

Nachdem weit über 90 Prozent der Opfer weder Deutsche noch Österreicher:innen waren, hat für uns das Gedenken an die Opfer des Konzentrationslagers Mauthausen und seiner Außenlager einen internationalen Stellenwert. **Die Internationale Befreiungsfeier stellt die weitaus größte Gedenk- und Befreiungsfeier weltweit dar.** Neben der Befreiungsfeier in Mauthausen gibt es jedes Jahr **zahlreiche Gedenkveranstaltungen an Orten ehemaliger Außenlager des KZ Mauthausen und anderen Orten nationalsozialistischen Terrors in ganz Österreich.** Zehntausende Menschen setzen jedes Jahr ein beeindruckendes Zeichen für ein „Niemals wieder“.

Die Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich jedes Jahr einem speziellen Thema. Der Gegenwartsbezug bildet bei jedem Jahresthema einen essentiellen Bestandteil und soll vor allem für junge Menschen durch die Auseinandersetzung mit der Zeit und Ideologie des Nationalsozialismus auch einen Bezug zu ihrer Erfahrungswelt heute herstellen. Die diesjährigen Gedenk- und Befreiungsfeiern widmen sich dem **Thema „Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus“.** (Detailinfos nächste Seite)

[Das Vermächtnis der KZ-Überlebenden \(mkoe.at/vermaechtnis-oelm\)](https://mkoe.at/vermaechtnis-oelm) bildet die Grundlage der Aktivitäten des MKÖ. Neben der Gedenkarbeit an die Opfer der Verbrechen des NS-Regimes, insbesondere jene, die im KZ Mauthausen und in den Außenlagern gefangen gehalten wurden, sind Aktivitäten gegen Rechtsextremismus sowie die Wissensvermittlung und engagierte anti-faschistische und anti-rassistische Arbeit vor allem mit jungen Menschen weitere wichtige Schwerpunkte .



GEDENK- UND BEFREIUNGSFEIERN 2024 „RECHT UND GERECHTIGKEIT IM NATIONALSOZIALISMUS“

Gerechtigkeit ist ein moralisches und ethisches Konzept, das sich auf die faire und angemessene Behandlung von Personen und Gruppen bezieht. Sie beinhaltet die Gleichbehandlung aller vor dem Gesetz sowie das Prinzip, dass niemand bevorzugt oder benachteiligt werden soll, unabhängig von seiner Herkunft, seinem Status oder seinen Eigenschaften.

Das Streben nach Gerechtigkeit bildet das Fundament einer demokratischen Gesellschaft. Im Nationalsozialismus wurde das Rechtssystem systematisch missbraucht. Ziel war es, die Macht des Staates zu stärken und die individuellen Freiheiten und Rechte der Bürger:innen zu unterdrücken. Die NS-Zeit war nicht nur von einer Veränderung des Rechtssystems, sondern auch von einer eklatanten Missachtung der Gerechtigkeit geprägt.

Die Nationalsozialisten schufen ein neues Rechtssystem, das ihre Ideologie widerspiegelte. Gesetze wurden so beschlossen und interpretiert, dass sie den rassistischen und menschenverachtenden Zielen entsprachen. Dadurch wurden die Verfolgung, Enteignung und Ermordung von Jüdinnen und Juden, Romnja und Roma sowie anderer Gruppen ermöglicht. Die Nürnberger Rassegesetze sind ein drastisches Beispiel dafür, wie das Recht in der NS-Zeit pervertiert wurde und äußerste Ungerechtigkeit hervorbrachte.

Die Justiz wurde instrumentalisiert: Sie diente der Verfolgung und Unterdrückung Andersdenkender und – im Sprachgebrauch des Regimes – „Andersartiger“. Ein zentrales Instrument der Umgestaltung war die Gleichschaltung des Justizapparates. Die Unabhängigkeit der Justiz wurde rasch untergraben. Richter und Anwälte wurden ideologisch gleichgeschaltet, um den Zielen des „Führers“ Adolf Hitler zu dienen. Loyale Nationalsozialisten kamen in sehr viele Justizpositionen. Zugleich wurden neue Gerichte geschaffen, die ausschließlich dem Justizterror und der Verwirklichung des rassistischen Wahnkonzepts der NSDAP dienten – allen voran der „Volksgerichtshof“, aber etwa auch die „Erbgesundheitsgerichte“, die den Massenmord an Menschen mit Behinderung und psychisch Kranken legitimierten. Die Gerichte entschieden anhand der ideologischen Vorgaben, die rechtsstaatlichen Prinzipien gingen verloren.

Während das Rechtssystem verändert weiter existierte, gab es in der Praxis kaum Gerechtigkeit. Diejenigen, die gegen die NS-Ideologie und ihre Verbrechen Widerstand leisteten, wurden ohne faire Gerichtsverfahren verhaftet, gefoltert und hingerichtet. Die Idee der Gerechtigkeit wurde mit Füßen getreten, weil die Nationalsozialisten ihre verbrecherischen Ziele über das Wohl und die Rechte der Menschen stellten.

Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs versuchten die Siegermächte, auf internationaler Ebene Gerechtigkeit wiederherzustellen. Die Nürnberger Prozesse (1945 – 1949), in denen die Hauptverantwortlichen für Kriegsverbrechen und Verbrechen gegen die Menschlichkeit zur Rechenschaft gezogen wurden, waren ein Schritt in diese Richtung. Die Gründung der Vereinten Nationen (UNO, 1945) und die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte (1948) waren weitere. Das dunkle Kapitel des Nationalsozialismus zeigt, dass Recht nicht immer Gerechtigkeit bedeutet. Recht kann auch heute von autoritären Regimen missbraucht werden, um Unrecht zu legalisieren. Es liegt in unserer Verantwortung, dafür zu sorgen, dass das Recht immer einem höheren moralischen Standard entspricht und dass wir als Gesellschaft aktiv gegen Ungerechtigkeiten vorgehen. Entscheidend ist der Schutz der Rechtssysteme durch unabhängige Institutionen, damit Gerechtigkeit für alle gewährleistet wird und Menschenrechtsverletzungen verhindert werden.

MAUTHAUSEN

Internationale Befreiungsfeier
KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich



11:00

Internationale Befreiungsfeier 2024 zum Thema "Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus"

Anlässlich der 79. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl.

- Die Internationale Befreiungsfeier startet mit dem Gedenkzug um 11:00 Uhr.
- Die Aufstellung der Delegationen für den Gedenkzug beginnt um 10:20 Uhr.
- Die Internationale Befreiungsfeier beginnt mit einer virtuellen Verlesung des "Mauthausen Schwurs" durch Jugendliche in mehreren Sprachen.
- Die Internationale Befreiungsfeier wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig moderiert.

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt "**Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus**". Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essenziellen Bestandteil.

Die Feier wird von ORF III österreichweit übertragen und auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

FREITAG, 19. JANUAR 2024

ST. GEORGEN AN DER GUSEN

Haus der Erinnerung
Marcel-Callo-Straße 3
Oberösterreich



18:00

Ausstellungseröffnung "Marcel Callo - Opfer von Gusen II" mit Filmvorführung im Haus der Erinnerung

Der junge Franzose, Pfadfinder und Mitglied der Kath. Arbeiterbewegung, wurde zur NS-Zwangsarbeit eingezogen und 1943 in Thüringen zur Herstellung von Handfeuerwaffen gezwungen. Dort kümmerte er sich um seine Kameraden, gründete Sportgruppen, organisierte verbotene Gottesdienste und nahm mit in der Nähe inhaftierten französischen Kriegsgefangenen Kontakt auf. Verhaftung, Gefängnis Gotha, Hunger und erneut Zwangsarbeit, Deportation nach Gusen II in die Stollenanlage "Bergkristall", wo er zu Tode geschunden wurde. Seine letzten Lebenstage bis zum Tod "durfte" der junge Franzose im Sonderrevier Mauthausen verbringen.

Die Errichtung des Todeslagers Gusen II jährt sich 2024 zum 80. Mal. Die Ausstellung ist bis Mai 2024 geöffnet.

SAMSTAG, 27. JANUAR 2024**WELS**

Minoriten Wels
Rainerstraße 2
Oberösterreich

**19:30****KLANG ZEICHEN SETZEN - Eine Veranstaltung gegen Gewalt zum Holocaust-Gedenktag**

Joana RADZYNER, Historikerin und langjährige ORF-Journalistin, liest aus ihrem Buch "Sklavensarbeit unter dem Hakenkreuz", das sie gemeinsam mit Reinhard ENGEL verfasst hat. Weiters trägt sie aus einem Gedichtband ihrer Mutter Tamara vor.

Der A CAPELLA CHOR WELS unter der Leitung von Julia AUER wird diesen eindringlichen, bedrückenden (dunklen) Texten als Kontrapunkt "Unterhaltungsmusik" aus den 30er und 40er Jahren des letzten Jahrhunderts gegenüberstellen.

SONNTAG, 28. JANUAR 2024**KLAGENFURT**

Künstlerhaus Klagenfurt
Goethepark 1
Kärnten

10:00**Matinee zum internationalen Holocaust-Gedenktag im Künstlerhaus Klagenfurt**

Die Stadt Klagenfurt mit dem Beirat für Gedenk- und Erinnerungskultur lädt zur alljährlichen Matinee zum Holocaust-Gedenktag ein: Sonntag, 28. Jänner um 10 Uhr im Künstlerhaus Klagenfurt. Diesjähriger Festredner ist der 1932 geborene Ernst GRUBE.

Begrüßung und Eröffnung: Bürgermeister Christian SCHEIDER

Zeitzeuge und Festredner: Ernst GRUBE

Musikalische Umrahmung: Duo Masis (Anna HAKOBYAN und Karen ASATRIAN)

Moderation: Nadja DANGLMAIER

MITTWOCH, 31. JANUAR 2024**GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden
Anton-Riepl-Straße/
Gallneukirchner Straße
Oberösterreich

**19:00****Gedenkkundgebung zur "Mühlviertler Menschenhatz" beim Mahnmal für den Frieden**

Das Mauthausen Komitee Gallneukirchen lädt zur Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden in Gallneukirchen.

GALLNEUKIRCHEN

Gedenkstein des Diakoniewerkes
Hauptstraße 3
Oberösterreich

19:45

Gedenkkundgebung zu "Euthanasiemorde - unnützes Leben" beim Gedenkstein des Diakoniewerkes

Im Anschluss an die Gedenkkundgebung beim Mahnmal für den Frieden findet beim Gedenkstein des Diakoniewerkes in Gallneukirchen die Gedenkkundgebung zum Thema "Euthanasiemorde - unnützes Leben" statt.

MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2024

WELS

Bildungshaus Schloss Puchberg
Puchberg 1
Oberösterreich

19:30

Politischer Aschermittwoch

Der bekannte österreichische Filmemacher, Wissenschaftsjournalist und Autor Kurt LANGBEIN ist beim 14. Aschermittwochsgespräch der Welser Initiative gegen Faschismus im Bildungshaus Schloss Puchberg zu Gast.

Im Gespräch mit der Journalistin und Antifa-Aktivistin Marina WETZLMAIER erzählt der preisgekrönte Sachbuchautor, Regisseur und Produzent über sein langjähriges Schaffen und seinen gesellschaftspolitischen Zugang zu zeitkritischen Themen wie Gesundheit, Umwelt und Demokratie.

Im Anschluss gibt es die Möglichkeit zum gedanklichen Austausch bei klassischem Heringskäse und Getränken.

FREITAG, 23. FEBRUAR 2024

MAUTHAUSEN

Donausaal Mauthausen
Josef-Czerwenka-Straße 4
Oberösterreich

20:00

"Niemand hat das Recht zu gehorchen" (Hannah Arendt) - Gedenkveranstaltung zur "Mühlviertler Menschenhatz"

Zur Erinnerung an die "Mühlviertler Menschenhatz" veranstaltet die perspektive mauthausen einen musikalisch-literarischen Abend über Recht und Gerechtigkeit.

Es liest Konstanze BREITEBNER. Das Musikprogramm gestaltet HAUSGEMACHT.

SAMSTAG, 24. FEBRUAR 2024

WELS

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

40 Jahre Welser Initiative gegen Faschismus

Details zum Programm folgen.

DIENSTAG, 12. MÄRZ 2024**WELS**

Bildungshaus Schloss Puchberg
Puchberg 1
Oberösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Buchpräsentation "Brüchiges Schweigen" von Brigitte HALBMAYR

Die Buchpräsentation von Brigitte HALBMAYRS "Brüchiges Schweigen" findet in Kooperation mit dem Bildungshaus Schloss Puchberg und Dr. Willi ACHLEITNER statt.

Details zum Programm folgen.

DONNERSTAG, 21. MÄRZ 2024**OBERWART**

Offenes Haus Oberwart OHÖ
Liszgasse 12
Burgenland

17:00 - 21:00

Tagung: "Nie wieder ist jetzt" - RE.F.U.G.I.U.S.

Details zum Programm folgen.

SONNTAG, 24. MÄRZ 2024**RECHNITZ**

Kreuzstadl
Geschriebensteinstraße
Burgenland



Schlachthaus
Burgenland

14:00

Gedenken für alle Opfer beim Südostwallbau

Details zum Programm folgen.

15:00

Enthüllung des Mahnmals für die Opfer des Schlachthausmassakers

Details zum Programm folgen.

Naturpark Mittelschule
Schulgasse 10
Burgenland

16:30

Buchpräsentation "Rechnitz. Das Massaker beim Schlachthaus im März 1945"

Details zum Programm folgen.

FREITAG, 29. MÄRZ 2024**HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte
Johannesstraße 16-32
Niederösterreich

**14:30****Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Hinterbrühl mit Kreuzweg-Andacht**

Fünf unterschiedlich gestaltete Stationen werden im Rahmen des Kreuzweges mit musikalischer Begleitung besucht.

MÄRZ/APRIL**WIEN-SIMMERING**

Gasthaus "Zur Bast"
Haidestraße 22, Oriongasse
Wien

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben****Gedenkveranstaltung beim ehemaligen KZ-Außenlager Wien Saurer-Werke****FRÜHJAHR****GUNTRAMSDORF / WIENER NEUDORF**

Details zum Ort folgen.
Niederösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**"Verschwunde Wiener Neudorfer:innen"**

Präsentation der Forschungsergebnisse zu den Opfern des Nationalsozialismus in Wiener Neudorf.

Details zum Programm folgen.

SAMSTAG, 6. APRIL 2024**PEGGAU**

Evangelische Friedenskirche
St. Margarethenstraße 4
Steiermark

14:00**Gedenkweg**

in Erinnerung an den Marsch der Häftlinge von den Stätten der Zwangsarbeit zum ehemaligen KZ-Lagergelände

PEGGAU

KZ-Gedenkstätte Peggau
Mittereggstraße 1
Steiermark



15:00

Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Peggau

Details zum Programm folgen.

DIENSTAG, 16. APRIL 2024

ENNS

Auerspergsaal Schloss Ennsegg
Schloßgasse 4
Oberösterreich



19:30

Lesung von Jack HERSCH aus seinem Buch "Flucht auf dem Todesmarsch"

Der US-Amerikaner Jack HERSCH liest aus seinem Buch über seinen Vater David HERSCH, dem im April 1945 in Enns die Flucht beim Todesmarsch von Mauthausen nach Gunskirchen gelang. Er wurde von der Familie FRIEDMANN in Kristein versteckt und überlebte dadurch.

MITTWOCH, 17. APRIL 2024

WELS

Jüdischer Friedhof
Garnisonstraße 20
Oberösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Gedenken auf dem jüdischen Friedhof Wels

Die Welser Initiative gegen Faschismus lädt zum gemeinsamen Gedenken auf dem jüdischen Friedhof Wels mit Christine Haiden, Autorin, Journalistin und Präsidentin des Oberösterreichischen Presseclubs.

ENNS UND ENNSDORF

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich



16:30

"David-Hersch-Gedenkmarsch" in Enns und Ennsdorf

Gemeinsam gehen wir einen Teil des Weges, den David HERSCH im April 1945 zurücklegen musste. Sein Sohn Jack HERSCH und die Historikerin Angelika SCHLACKL werden dazu erläuternde Informationen geben. Vorgestellt wird außerdem das neue Denkmal für die Opfer der Todesmärsche, das vom Mauthausen Komitee im Oktober 2022 eröffnet wurde.

ENNS

Basilika St. Laurenz
Lauriacumstraße 4
Oberösterreich



19:00

Gedenken an die Opfer der Todesmärsche von Enns bei der Basilika Enns-St. Laurenz

Gedenkfeier für die 87 Opfer, die auf dem Ennsener Friedhof bestattet waren. Dank neuerer Forschungen sind nun einige Namen von Ermordeten bekannt. Wir gedenken ihrer mit Worten und Musik.

DONNERSTAG, 18. APRIL 2024

ST. AEGYD AM NEUWALDE

Kulturstadel St. Aegydt
Marktplatz
Niederösterreich



18:30

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers St. Aegydt

Die Gedenkfeier zum Jahresthema "Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus" wird von Schüler:innen der MS St. Aegydt inhaltlich und musikalisch gestaltet. Den Abschluss bildet wie immer der gemeinsame Schweigemarsch vom Kulturstadel zur KZ-Gedenkstätte.

FREITAG, 19. APRIL 2024**STADT SALZBURG**

Mahnmal für Roma und Sinti
Ignaz Rieder Kai 21
Salzburg

**11:00****Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti**

Der Kulturverein österreichischer Roma lädt in Kooperation mit dem Friedensbüro Salzburg zur Gedenkfeier beim Mahnmal für Roma und Sinti.

Während der nationalsozialistischen Herrschaft wurden in der Stadt Salzburg beim ehemaligen Trabrennplatz Rom:nja und Sinti:zze aus der Stadt und aus den Salzburger ländlichen Regionen zusammengetrieben und von dort in das Lager Maxglan gebracht. Aufgrund des "Auschwitz-Erlasses" wurde das Lager Maxglan Ende März/Anfang April 1943 aufgelassen. Die Mehrzahl der rund 300 Rom:nja und Sinti:zze wurde ins KZ Auschwitz deportiert. Eine kleinere Gruppe kam in das sogenannte "Zigeuner-Anhaltelager" Lackenbach.

MITTWOCH, 24. APRIL 2024**ANSFELDEN**

Kremsbrücke Gasthof Stockinger
Ritzlhofstraße 63/65
Oberösterreich

**Uhrzeit wird noch bekanntgegeben****GEHDENKEN 2024: "Recht und Gerechtigkeit"**

Gedenken an die Ermordeten und Überlebenden der Todesmärsche der Jüdinnen und Juden von Mauthausen/Gusen nach Gunskirchen bei der Kremsbrücke beim Gasthof Stockinger

FREITAG, 26. APRIL 2024**KLAGENFURT**

Burghof
Burggasse 8
Kärnten

16:00**Gedenkgehen für die Opfer des NS-Justiz in Klagenfurt**

Treffpunkt: Burghof in Klagenfurt

Details zum Programm folgen.

SAMSTAG, 27. APRIL 2024**FÜRSTENFELD**

Denkmal für die Opfer der NS-Todesmärsche von 1945
Stadtspark
Steiermark

**12:00 - 13:00****"Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus" - Mahnwache der K.Ö.St.V. Riegersburg (MKV) gegen Neo-Nazismus, Gewalt und Extremismus**

Die Mahnwache findet im beim Denkmal für die Opfer der NS-Todesmärsche von 1945 im Stadtspark Fürstenfeld statt. Redner: K.Ö.St.V. Riegersburg

DONNERSTAG, 2. MAI 2024**EBENSEE**

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

10:30**Szenisches Theater von "teatro caprile" zum Thema "Jugend unterm Hakenkreuz"**

Vorstellung für Schüler:innen

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

20:00**Szenisches Theater von "teatro caprile" zum Thema "Jugend unterm Hakenkreuz"**

Abendvorstellung

FREITAG, 3. MAI 2024**SPITAL AM PYHRN**

Friedhof St. Leonhard
Pyhrnstraße 165
Oberösterreich

**17:00****Gedenkfeier für die Opfer des Nationalsozialismus im "Fremdvölkischen Kinderheim"**

Details zum Programm folgen.

ST. VALENTIN

Herzograd Gedenkstätte
Anna-Strasser-Platz
Niederösterreich



17:00

"Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus" - Gedenkfeier in St. Valentin

Details zum Programm folgen.

BRAUNAU AM INN

Mahnstein in der Salzburger
Vorstadt
Salzburger Vorstadt 15
Oberösterreich



18:00

Gedenkstunde beim Gedenkstein für die Opfer des Nationalsozialismus

Details zum Programm folgen.

SAMSTAG, 4. MAI 2024

GUNSKIRCHEN

Mahnmal
Bundesstraße 1
Oberösterreich



10:00

"Walk of Solidarity"

Details zum Programm folgen.

GUNSKIRCHEN

KZ-Friedhof
Oberösterreich



10:30

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gunskirchen

Details zum Programm folgen.

EBENSEE

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

10:30

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ebensee

Gedenkreferat von Niklas FRANK

Details zum Programm folgen.

GUSEN

KZ-Gedenkstätte Gusen,
Appellplatz (150 m östlich des
Krematoriums)
Georgestraße 7
Oberösterreich

17:00

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Gusen

Die Befreiungsfeier widmet sich dem Thema: "Der Appellplatz. Mordplatz, Platz der Qual. Was fand hier einstens statt? Wofür mussten die Gefangenen hier stehen?"

Unsere Antwort: Platz der Begegnung.

Am Ende der Befreiungsfeier findet die Kranzniederlegung beim ehemaligen Krematorium statt.

SONNTAG, 5. MAI 2024

MAUTHAUSEN

Gedenktafel für Richard
Bernaschek (Rückseite ehem.
Krankenrevier), KZ-Gedenkstätte
Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich

09:00

Gedenkkundgebung für die im KZ Mauthausen ermordeten Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten

Anlässlich des 60. Jahrestages der Befreiung wurden 2005 im Beisein von Bundespräsident Heinz FISCHER, SPÖ-Vorsitzendem Alfred GUSENBAUER, SPÖ OÖ-Vorsitzendem Erich HAIDER und FreiheitskämpferInnen-Vorsitzendem Alfred STRÖER Gedenktafeln für Richard BERNASCHEK und alle im KZ Mauthausen ermordeten Sozialdemokratinnen und Sozialdemokraten enthüllt.

Organisation: Bund Sozialdemokratischer FreiheitskämpferInnen, Opfer des Faschismus und aktiver AntifaschistInnen

MAUTHAUSEN

Mahnmal für Roma und Sinti, KZ-
Gedenkstätte Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich

Klagemauer, Gedenktafel für die
42, KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Erinnerungsstraße 1
Oberösterreich



Kapelle in der Gedenkstätte
Oberösterreich

Steinbruch
KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich

09:00

Gedenkkundgebung beim Mahnmal für Roma und Sinti im Rahmen der Internationalen Befreiungsfeier

Als Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit des Kulturverein österreichischer Roma mit dem Zentralrat Deutscher Sinti und Roma in Heidelberg wurde am 9. Mai 1998 die Gedenkstätte in Rahmen einer feierlichen Zeremonie der Öffentlichkeit übergeben. Noch kurz vor Kriegsende, am 9. März 1945, kamen in einem Transport aus Ravensbrück 450 Sinti- und Roma-Frauen mit ihren Kindern nach Mauthausen. Die Säuglinge und Kinder wurden sofort nach ihrer Ankunft von den Nationalsozialisten ermordet.

Organisation: Kulturverein österreichischer Roma

09:15

Gedenkkundgebung des KZ-Verband/VdA OÖ für die am 28. April 1945 ermordeten 42 Widerstandskämpfer

Die 2001 enthüllte Gedenktafel für die 42 Antifaschisten, die vom 28. auf den 29. April 1945 in die Gaskammer getrieben und ermordet wurden, ist ein wichtiges Erinnerungssymbol für den österreichischen politischen Widerstand. Die meisten der 42 waren Teil der sogenannten "Welser Gruppe", die von der Gestapo im September 1944 zerschlagen wurde.

Die Gedenkkundgebung wird organisiert vom KZ-Verband/VdA Oberösterreich.

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Ökumenischer Gottesdienst

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Internationale Jugendgedenkfeier

MAUTHAUSEN

Internationale Befreiungsfeier
KZ-Gedenkstätte Mauthausen
Oberösterreich



11:00

Internationale Befreiungsfeier 2024 zum Thema "Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus"

Anlässlich der 79. Wiederkehr der Befreiung des KZ Mauthausen findet die Internationale Befreiungsfeier in der KZ-Gedenkstätte Mauthausen statt. Auch dieses Jahr beginnt die Internationale Befreiungsfeier mit einem Gedenkzug mit unbegrenzter Teilnehmer:innenzahl.

- Die Internationale Befreiungsfeier startet mit dem Gedenkzug um 11:00 Uhr.
- Die Aufstellung der Delegationen für den Gedenkzug beginnt um 10:20 Uhr.
- Die Internationale Befreiungsfeier beginnt mit einer virtuellen Verlesung des "Mauthausen Schwurs" durch Jugendliche in mehreren Sprachen.
- Die Internationale Befreiungsfeier wird von den Schauspielerinnen Mercedes Echerer und Konstanze Breitebner mehrsprachig moderiert.

Die Befreiungsfeier widmet sich dem thematischen Schwerpunkt "**Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus**". Der Gegenwartsbezug bildet dabei auch in diesem Jahr einen essenziellen Bestandteil.

Die Feier wird von ORF III österreichweit übertragen und auf den Online-Kanälen des MKÖ international und mehrsprachig gestreamt.

RIED IN DER RIEDMARK

Gedenkstein
Marktplatz
Oberösterreich



15:30

Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die "Mühlviertler Menschenhatz"

Details zum Programm folgen.

GROSSRAMING

Landesmusikschule
Kirchenplatz 3
Oberösterreich

19:30

Lesung aus Franz RIEGERS Buch "Schattenschweigen oder Hartheim"

Details zum Programm folgen.

MONTAG, 6. MAI 2024**VÖCKLABRUCK**

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

**10:00****Gedenkfeier in Vöcklabruck**

gestaltet von Schüler:innen des ORG Vöcklabruck

Details zum Programm folgen.

GLEISDORF

Mahnmal
Rathausplatz
Steiermark

**10:30 - 11:30****Gedenkfeier beim Mahnmal am Rathausplatz**

Details zum Programm folgen.

MELK

KZ-Gedenkstätte Melk
Schießstattweg 2, Objekt 10
Niederösterreich

**10:30****Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Melk**

Textbeiträge: Schüler:innen des Stiftsgymnasiums Melk

Musikalische Gestaltung: Musikmittelschule Melk

Die Gedenkfeier ist gleichzeitig die Eröffnung des Street Art-Projekts "Handreichung".

STEYR

KZ-Denkmal
Haagerstraße
Oberösterreich



17:30

"Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus" - Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Steyr

Begrüßung: Karl RAMSMAIER - Mauthausen Komitee Steyr

Details zum Programm folgen.

DIENSTAG, 7. MAI 2024

VILLACH

Denkmal der Namen
Widmannngasse 35
Kärnten

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Alljährliche Gedenkfeier in Villach beim "Denkmal der Namen"

Details zum Programm folgen.

WIENER NEUDORF

KZ-Denkmal Wiener Neudorf im
Park der Erinnerung
Eumigweg/Palmersstraße
Niederösterreich

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Kranzniederlegung beim KZ-Denkmal

Details zum Programm folgen.

LENZING

Gedenkstein in Pettighofen
Agerstraße
Oberösterreich



Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Lenzing

Details zum Programm folgen.

MITTWOCH, 8. MAI 2024**ZIPF/VÖCKLABRUCK**

Denkmal in Zipf
Langwies 48
Oberösterreich

**18:00****Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Redl-Zipf**

Die Gedenkfeier findet mit Beteiligung der ARGE Schlier und Schüler:innen in Zipf statt.

Details zum Programm folgen.

WIEN

Heldenplatz
Wien

**19:30****Fest der Freude**

Im Gedenken an die Opfer und die Freude über die Befreiung von der NS-Terrorherrschaft veranstaltet das MKÖ das Fest der Freude 2024 bereits zum zwölften Mal. Das Fest der Freude widmet sich heuer dem thematischen Schwerpunkt "Recht und Gerechtigkeit im Nationalsozialismus".

In den letzten elf Jahren haben zahlreiche Besucher:innen und virtuelle Teilnehmer:innen aus dem In- und Ausland beim Fest der Freude ein starkes Zeichen für die Etablierung eines würdigen Gedenkens am 8. Mai als Tag der Befreiung gesetzt.

SONNTAG, 12. MAI 2024**GALLNEUKIRCHEN**

Mahnmal für den Frieden
Anton-Riepl-Straße/
Gallneukirchner Straße
Oberösterreich

**18:30****Gedenkfeier beim Mahnmal für den Frieden**

Die Gedenkfeier in Gallneukirchen steht unter dem Leitthema "Menschen - Recht".

Jede und jeder hat das Recht, überall als rechtsfähig anerkannt zu werden (Art. 6 der UN-Menschenrechtskonvention).

MITTWOCH, 15. MAI 2024**GROSSRAMING**

Details zum Ort folgen.
Oberösterreich

09:00**Exkursion in die Lern- und Gedenkstätte Schloss Hartheim****LINZ**

Kapelle der Pädagogischen
Hochschule Diözese Linz
Salesianumweg 3
Oberösterreich

19:00**Geh!Denk!Feier! in Linz**

von Schüler:innen der 4. Klassen der Adalbert Stifter Praxismittelschule für das
ehemalige KZ-Außenlager Linz II

**DONNERSTAG, 16. MAI 2024****ATTNANG-PUCHHEIM**

Denkmal beim Bahnhof
Oberösterreich

**18:30****Kranzniederlegung beim KZ-Denkmal am Bahnhof Attnang-Puchheim**

Kinosaal
Mitterweg
Oberösterreich

19:15**Gedenkfeier im Kinosaal Attnang-Puchheim**

Mitwirkende der Gedenkfeier: ORG der Franziskanerinnen Vöcklabruck, Berufsschule
Attnang-Puchheim, Akkordeon Orchester "musica accordis"

Gedekredner: Franz VRANITZKY, Bundeskanzler a. D.



DONNERSTAG, 23. MAI 2024**PRÄBICHL**

Skiarena Präbichl
Eisenstraße
Steiermark

**09:45****17. Lebensmarsch in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Jüdinnen und Juden im Jahre 1945**

Im Rahmen des Projektes "Menschenrechte und Demokratie als gelebte Alltagskultur" für obersteirische Gemeinden wird zum 17. Lebensmarsch eingeladen. Wir gedenken der 250 Todesopfer ungarischer Jüdinnen und Juden im Jahre 1945 und machen uns gemeinsam auf den Weg.

Treffpunkt ist um 9:45 Uhr in der Skiarena Präbichl. Um 10 Uhr beginnt der Lebensmarsch über die Almhäuser zum Mahnmal (ca. eine halbe Stunde Gehzeit).

Bitte einen faustgroßen Stein in Erinnerung an die Todesopfer mitbringen. Warme Kleidung und Regenschutz werden empfohlen.

EISENERZ

Mahnmal Präbichl
Passhöhe Präbichl
Steiermark

11:00**Gedenkfeier vor dem Mahnmal**

in Erinnerung an die 250 Todesopfer ungarischer Jüdinnen und Juden im Jahre 1945

FREITAG, 24. MAI 2024**WEYER-DIPOLDSAU**

Gedenkstätte Dipoldsau
Anger
Oberösterreich

**16:00****Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Dipoldsau**

Details zum Programm folgen.

FREITAG, 31. MAI 2024**NEUMARKT**

Schloss Lind/das ANDERE
heimatmuseum
St. Marein 28
Steiermark



Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Schloss Lind

Literatur & Musik: Angelika HAGEN und Andreas SCHREIBER

MAI/JUNI**WIEN-FLORIDSDORF**

Gedenktafel
Hopfengasse 12
Wien



Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Floridsdorf

Die Gedenkfeier startet bei der Gedenktafel in der Hopfengasse und endet beim Gedenkstein beim Bezirksmuseum Floridsdorf.

MITTWOCH, 5. JUNI 2024**EBENSEE**

Zeitgeschichte Museum & KZ-
Gedenkstätte Ebensee
Kirchengasse 5
Oberösterreich

19:00

Buchvorstellung im Zeitgeschichte Museum Ebensee

Georg Friedrich HAAS: "Durch vergiftete Zeiten, Memoiren eines Nazibuben"

SAMSTAG, 8. JUNI 2024**LOIBLPASS STRASSE**

Tunnelportal Loibl-Nord,
ehemaliger Zollamtsvorplatz
Kärnten



Gedenkstätte Loibl-Süd
Slowenien

**09:00****Internationale Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Loibl-Nord**

Die Gedenkveranstaltung steht in der Tradition des Bemühens, dieses lange Zeit "vergessene" Außenlager von Mauthausen im kulturellen Gedächtnis Österreichs und Kärntens zu verankern. Das Mauthausen Komitee Kärnten/Koroška fühlt sich den KZ-Opfern vom Loiblpass verpflichtet, ihre Geschichte des Leidens und Sterbens, aber auch ihre Geschichte des mutigen Widerstandes und Überlebens in ehrender Erinnerung zu bewahren.

Details zum Programm folgen.

11:00**Internationale Befreiungsfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Loibl-Süd**

Details zum Programm folgen.

FREITAG, 28. JUNI 2024**KLAGENFURT**

Domplatz
Karfreitstraße
Kärnten

18:00**"Svobodni! Befreit! Ein Fest dem Widerstand"**

Memorial Kärnten/Koroška lädt zum Fest am Klagenfurter Domplatz.

Details zum Programm folgen.

SAMSTAG, 29. JUNI 2024**BRETSTEIN**

Gedenkstätte KZ-Außenlager
Bretsteingraben
Bretsteingraben 16
Steiermark

**11:00****Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Bretstein**

Details zum Programm folgen.

MONTAG, 1. JULI 2024**GOLDEGG**

Schloss Goldegg, Kemenatensaal
Hofmark 1
Salzburg

19:30**"Mein Vater, der Deserteur"**

Gespräch mit Peter PIRKER, Reinhold BILGERI und Erhard GASSNER im Rahmen der Gedenktage "80 Jahre 'Sturm auf Goldegg-Weng'"

DIENSTAG, 2. JULI 2024**GOLDEGG**

Schloss Goldegg
Hofmark 1
Salzburg

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**Stolpersteinverlegung im Schloss Goldegg**

Gedenkstein für die Goldegger
Deserteure
Hofmark
Salzburg

Uhrzeit wird noch bekanntgegeben**Gedenkveranstaltung beim Gedenkstein für die Goldegger Deserteure**

Details zum Programm folgen.



Haus Einklang
Hofmark 150
Salzburg

20:00**"Sturmzeit" - Musik und Texte von und über Jura Soyfer**

u.a. mit Sabine HANK, Reinhold BILGERI und Michael KÖHLMEIER

SONNTAG, 21. JULI 2024**WEIDENBURG**

Promoser Alm/Gedenkkapelle
Kärnten/Friaul (Italien)

**05:00****Gedenkwanderung "Sommer 1944 - Wege des Erinnerns"**

Anlässlich des 80. Jahrestages des von Nazis und Faschisten angerichteten Massakers an der Zivilbevölkerung auf den ital. Karnischen Almen wandern wir zur Gedenkkapelle auf die Promoser Alm/Cra. Promosio und weiter nach Timau.

Der Weg führt über die Bischofalm, einen Abschnitt des Karnischen Höhenweges und das Kronhofer Törl zur Promoser Alm - Malga di Pramodio (Italien). Bei der Almkapelle gedenken wir der unschuldigen Opfer. Nach einer Einkehr bei der Almwirtschaft steigen wir nach Timau ab, von wo uns der AV-Bus oder ein Taxi zum Ausgangspunkt zurückbringt.

Aufstieg: 1100 Hm, Abstieg:1000 Hm, Treffpunkt: Weidenburg Feuerwehrhaus um 5 Uhr.

Wichtig: Lange Wanderung mit vielen Höhenmetern. Passende Ausrüstung und körperliche Ausdauer sind erforderlich!

Telefonische Anmeldung und gültiges Reisedokument erforderlich!

Koordination: Hannes Guggenberger: +43 660 350 32 71

SONNTAG, 29. SEPTEMBER 2024**ST. PANTALEON**

Erinnerungsstätte Lager Weyer
Moosachstraße 18
Oberösterreich

**17:00****Gedenkfeier für die Opfer des NS-Lagers St. Pantaleon-Weyer**

mit Kranzniederlegung.

DIENSTAG, 1. OKTOBER 2024**ALKOVEN**

Alkoven/Schloss Hartheim
Schloßstraße 1
Oberösterreich



Uhrzeit wird noch bekanntgegeben

Gedenkfeier für die Opfer der NS-Euthanasie im Schloss Hartheim

Details zum Programm folgen.

FREITAG, 4. OKTOBER 2024**TERNBERG**

Pfarrbaracke
Spielfeldstraße 1
Oberösterreich



18:30

Gedenkfeier am Ort des ehemaligen KZ-Außenlagers Ternberg

zur Erinnerung an die Opfer des Nationalsozialismus

Mit der Gedenkfeier soll gezeigt werden, dass die Jugend in Oberösterreich sensibel mit der Vergangenheit von Gedenkstätten umzugehen weiß. Darüber hinaus sollen auch der Einsatz für den Respekt und die Achtung von Menschenwürde und Menschenrechten aufgezeigt werden. Gemeinsam wollen wir ein Zeichen setzen!

Der Gedenkraum ist ab 17 Uhr zur Besichtigung geöffnet.

SAMSTAG, 26. OKTOBER 2024**KLAGENFURT**

Friedhof Annabichl
Flughafenstraße 7
Kärnten



10:00

Gedenkfeier für die Opfer für ein freies Österreich

Die Gedenkfeier findet in Erinnerung an die Opfer des NS-Terrorregimes in Kärnten statt.

FREITAG, 1. NOVEMBER 2024**HINTERBRÜHL**

Gedenkstätte
Johannesstraße 16-32
Niederösterreich

**18:00****Gedenkfeier zu Allerheiligen****SAMSTAG, 2. NOVEMBER 2024****PICHL BEI WELS**

Pfarrkirche
Pfarrplatz 1
Oberösterreich



Kirchenfriedhof
Pfarrplatz 1
Oberösterreich

**19:00****Requiem in der Pfarrkirche**

im Gedenken an die Kinder des "Fremdvölkischen Kinderheims" im Schloss Etzelsdorf

20:00**Gedenkakt auf dem Kirchenfriedhof für die Opfer des "Fremdvölkischen Kinderheims" im Schloss Etzelsdorf**

Die Gedenkrede hält Gabriella HAUCH, Universität Wien.

FREITAG, 8. NOVEMBER 2024**GROSSRAMING**

Landesmusikschule
Kirchenplatz 3
Oberösterreich

19:30**Filmvorführung "Im Museum /T4 - Hartheim 1"**

Regie und Drehbuch: Werner KOFLER

SAMSTAG, 16. NOVEMBER 2024**LACKENBACH**

Mahnmal für Roma und Sinti
Ritzingerstraße 2
Burgenland

**11:00****Gedenkveranstaltung**

Kundgebung mit Kranzniederlegung im Gedenken an die von den Nationalsozialisten ermordeten Rom:nja und Sinti:zze vor dem Mahnmal für Roma und Sinti in Lackenbach.

Am 23. November 1940 wurde in einem ehemaligen Gutshof das von den Nationalsozialisten als "Zigeunerlager" bezeichnete Lager Lackenbach eingerichtet. Von den insgesamt 4.000 dort internierten Rom:nja und Sinti:zze wurden im Herbst 1941 2.000 in das Ghetto Łódź/Litzmannstadt deportiert und ermordet. Nur 300 bis 400 Häftlinge erlebten im April 1945 die Befreiung durch sowjetische Truppen.

DIENSTAG, 31. DEZEMBER 2024**HINTERBRÜHL**

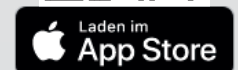
Gedenkstätte
Johannesstraße 16-32
Niederösterreich

**18:00****Gedenkfeier zum Jahreswechsel**

MAUTHAUSEN AUSSENLAGER APP

Informationen, Fotos, Videos zur Geschichte des Lagerkomplex Mauthausen sowie Beiträge von KZ-Überlebenden finden Sie auf unserer kostenlosen „Mauthausen Außenlager“ App.

Kostenloser Download: www.mauthausen-guides.at



IHRE SPENDE IST JETZT STEUERLICH ABSETZBAR!

Spenden für ein „Niemals wieder“

Wie auch in den vergangenen Jahren sind trotz der finanziellen Unterstützung durch die KZ-Gedenkstätte und die Bundesländer die Kosten für die Organisation und Durchführung der Gedenk- und Befreiungsfeiern bei weitem nicht gedeckt. Wir laden daher ein, mit einer Spende ein Zeichen zu setzen und somit unsere Arbeit weiter zu ermöglichen.

Das Mauthausen Komitee Österreich arbeitet täglich für ein „Niemals wieder“.

Jede Spende hat eine direkte Auswirkung und unterstützt unsere Arbeit:

BAWAG, IBAN: AT62 1400 0100 1067 4528, BIC: BAWAATWW.

Spenden sind unter Angaben von Vor- und Nachname, Geburtsdatum und

Verwendungszweck: Spende Befreiungsfeier 2024 absetzbar.

mkoe.at/jetzt-spenden

Никогда! Mai più! Nigdy więcej!
Не забудем никогда! Nie Wieder!
Nunca lo olvidaremos!
W żadnym zapominać! Ne jamais oublier!
Soha öbbé! Never again! Niemals vergessen!
Soha nem felejténi! Nunca más! Jamais plus ça! Giammai dimenticare!
Никада да се Не заборави! Lest we forget!